

VERGABEUNTERLAGEN

RV-BA.OBJ 1-31.VgV.3009

Rahmenverträge Bauaußenstellen Objektplanung

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)

Teilnahmewettbewerb (Korrektur)

AUFTRAGGEBER

Max-Planck-Gesellschaft , GV-Bauabteilung

Hofgartenstraße 8, 80539 München, Deutschland

28.05.2026

Inhaltsverzeichnis

Teilnahmeunterlagen.....	1
Veröffentlichungstexte Teilnahmewettbewerb.....	1
.....	3
Informationen zur Datenverarbeitung.....	3
Eignungskriterien.....	4
Anlagen	5

INFORMATIONEN ZUM TEILNAHMEWETTBEWERB

Es ist beabsichtigt, zu einem Teilnahmewettbewerb aufzurufen. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Auftragsnummer	RV-BA.OBJ 1-31.VgV.3009
Maßnahme	
Maßnahme Nummer	
Auftragsbezeichnung	Rahmenverträge Bauaußenstellen Objektplanung
Auftragsbeschreibung	<p>Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) ist eine aus überwiegend öffentlichen Mitteln geförderte und gemeinnützige Forschungsorganisation. Sie unterhält und betreibt deutschlandweit gegenwärtig 84 Institute und sonstige Forschungseinrichtungen unterschiedlicher Größe, Struktur und Aufgabenstellung, die sich vorwiegend der Grundlagenforschung in den Natur- und Geisteswissenschaften widmen. Der jeweils zu beauftragende Auftragnehmer (AN) wird als eine sogenannte „Bauaußenstelle Hochbau“ mit Leistungen für Baukonstruktion und Außenanlage (Bauaußenstelle Hochbau) in erster Linie mit Leistungen für den jeweiligen Bauunterhalt an den Liegenschaften des Auftraggebers (AG) beauftragt. Der AN unterstützen im Rahmen des Bauunterhalts das Institut/die Einrichtung der MPG und die Bauabteilung bei Bauunterhaltungsmaßnahmen. Die Bauunterhaltung erfolgt nach den Richtlinien der MPG und den Festlegungen des Vertrags. Gegenstand der zu vergebenden Leistungen ist in Anlehnung an das Leistungsbild Objektplanung mit Betreuungsleistungen für Umbauten im Bestand, Bauunterhaltungsmaßnahmen, Sanierungsarbeiten und Baumaßnahmen in bestehenden Labor- und Institutsgebäuden der MPG. Im Einzelfall kann der AN auch mit Leistungen für einzelne Baumaßnahmen beauftragt werden. Der zu vergebende Auftrag umfasst Leistungen der LPH 2-9 in Anlehnung an § 34 ff. HOAI 2021, i.e. die Planung und Ausführung der Gewerke Hochbau mit Präsenz- und Koordinierungspflicht der Fachingenieurbüros. Alle Baumaßnahmen erfolgen im Gebäudebestand und bei laufendem Forschungsbetrieb. Hierbei sind nicht nur die speziellen Anforderungen im Hinblick auf die technischen Anlagen, sondern auch die bei Forschungsbauten üblichen wissenschaftlichen Arbeitsabläufe zu berücksichtigen. Insoweit legt die Max-Planck-Gesellschaft bei diesem Vergabeverfahren nicht nur Wert darauf, dass die Bewerber bei Los 1-31 profunde Kenntnisse im Bereich der Laborplanung nachweisen können, sondern ebenso über Erfahrungen bei der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im laufenden Betrieb verfügen. Spezifische fachliche Anforderungen: Die Bauunterhaltungsmaßnahmen in Laboren, Büro- und experimentellen Sonderbereichen, Umbauten im Bestand, Sanierungsarbeiten und einzelne Baumaßnahmen sind an den einzelnen Instituten zeitgleich und binnen Jahresfrist zu erbringen. Im Rahmen der Präsentation sollen dem Auftraggeber Planungs- und Realisierungskompetenzen zu folgenden Aspekten aufgezeigt werden: • Sanierungen, Modernisierungen, Umnutzungen • Umbauten, Anbauten, Erweiterungen, zum Teil denkmalgeschützter Gebäude • Fassadensanierungen • Betonsanierungen • Energetische Sanierungen • Bausubstanz erhaltende Maßnahmen • Laborbauten bei „laufendem Betrieb“ Die Bewerber erklären mit der Abgabe eines Teilnahmeantrages, dass sie in der Lage sind, die Leistungen innerhalb des Zeitraumes, wie unten genannt, zu erbringen, und dass sie über die hierfür notwendigen fachlichen, personellen und sachlichen Mittel verfügen. Die Vergütung erfolgt durch ein pauschalisiertes Honorar. Vertragsbeginn: Vsl. 01.01.2027 Die Auflistung der einzelnen Lose und der darin enthaltenen Institute kann der Anlage 01 der Vergabeunterlagen entnommen werden.</p>

VERFAHREN

Auftraggeber	Max-Planck-Gesellschaft, GV-Bauabteilung
Weitere Auftraggeber	
Auftraggebertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	0-9 Max-Planck-Institute an verschiedenen Standorten
Leistungsart	Dienstleistung
Vergabeart	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Ja				
Art der losweisen Vergabe	Bieter kann für ein oder mehrere Lose anbieten				
Höchstzahl der Lose pro Angebot	7				
Zuschlagskriterium	Wirtschaftlichstes Angebot Berechnungsmethode: UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode				
Klassifizierungen	<table> <tr> <th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr> <tr> <td></td><td></td></tr> </table>	Code	Bezeichnung		
Code	Bezeichnung				

ANTRÄGE

Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	https://portal.deutsche-e-vergabe.de
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

SONSTIGE ANGABEN

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
Vertragsart	Sonstige

TERMINE

ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

BEKANNTMACHUNG

Vorinformation
Bekanntmachung

ANTRÄGE UND BEWERTUNG

Teilnahmefrist	22.06.2026 11:00:00
Frist Bewerberfragen	12.06.2026 12:00

AUFTRAGSDAUER

Beginn	
Ende	
Anmerkungen	Die nachfolgenden terminlichen Angaben stellen den aktuellen Kenntnisstand für den weiteren Ablauf dar und können sich z. B. durch verfahrenstechnische Rahmenbedingungen verschieben. Vertragsbeginn Anfang 01/2027 Laufzeit in Monaten 36 Monate je Los Die Auftraggeberin behält sich vor, den Rahmenvertrag optional, bis zu 2 x 12 Monate je Los, zu verlängern.

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://portal.deutsche-e-vergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BEWERBERFRAGEN

Bewerberfragen müssen bis spätestens 12.06.2026 12:00 Uhr eingegangen sein. Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert. Bewerberfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.. Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 DS-GVO

1. Kontaktdaten Verantwortliche:

Verantwortlich im Rechtssinn ist die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG), Hofgartenstraße 8, D-80539 München, Telefon: +49 (89) 2108-0.

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte/r

Die Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist Heidi Schuster, Hofgartenstraße 8, D-80539 München, Telefon: +49 (89) 2108-1554, E-Mail: datenschutz@mpg.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die MPG erhebt die Daten des Auftragnehmers zum Zweck der Durchführung des Vergabeverfahrens, zur Vertragsdurchführung und zur Erfüllung der vertraglichen und vorvertraglichen Rechte und Pflichten.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt im Rahmen der Durchführung des Vergabeverfahrens, zur Vertragsdurchführung und zur Erfüllung der vertraglichen und vorvertraglichen Rechte und Pflichten an die jeweils von der Max-Planck-Gesellschaft zur Unterstützung bzw. im Zusammenhang mit der Leistungserbringung zusätzlich Beauftragten (beispielsweise- nicht abschließend: Anwälte, beratende Unternehmen, andere Wirtschaftspartner, die an der Leistungserbringung mitwirken, Planer oder Fachplaner) sowie im Rahmen von Prüfungen an die jeweiligen Prüfbehörden.

6. Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen oder sich aus dem Zuwendungs- bzw. Förderverhältnis ergebenden Aufbewahrungsfristen mehr bestehen. Dies ist in der Regel 10 Jahre nach Ende der Geschäftsbeziehung.

7. Hintergründe der Bereitstellung der Daten

Die Daten sind zum Vertragsabschluss und zur Durchführung des Vergabeverfahrens, zur Vertragsdurchführung und zur Erfüllung der vertraglichen und vorvertraglichen Rechte und Pflichten erforderlich. Ohne eine Bereitstellung der Daten ist dies nicht durchführbar.

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft der bei der MPG über Sie gespeicherten Daten, das Recht, bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu. Dies ist für die MPG das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach.

Verfahren: RV-BA.OBJ 1-31.VgV.3009 - Rahmenverträge Bauaußenstellen Objektplanung

EIGNUNGSKRITERIEN

Keine Eignungskriterien festgelegt.

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	Anlage 01_VgV_MPG_Bauaußenstelle n Hochbau_Allg. Vergabeunterlage_REV01_fin.pdf	379,71 KB	pdf
Dateianlage	Anlage 02_VgV_MPG_Bauaußenstelle n Hochbau_Teilnahmeantrag_A USFÜLLBAR_fin.docx	197,62 KB	docx
Dateianlage	Anlage 03_VgV_MPG_Bauaußenstelle n Hochbau_Eignungsmatrix_AU SFÜLLBAR_REV01_fin.xlsx	893,06 KB	xlsx
Dateianlage	Anlage 04_VgV_MPG_Bauaußenstelle n Hochbau_Zuschlagsmatrix_fin.pdf	89,54 KB	pdf
Dateianlage	Anlage 05_VgV_MPG_Bauaußenstelle n Hochbau_Vertragentwurf inkl. Anlagen.zip	12,75 MB	zip